



Wirtschaftliche Entwicklung der Südtiroler Großunternehmen - 2004

Umsatz (+6,4%), Wertschöpfung (+5,4%), Beschäftigung (+3,1%) und Investitionen (+34,3%) im Anstieg

Im Jahr 2004 verzeichneten die Unternehmen mit mehr als 100 Beschäftigten und Verwaltungssitz in Südtirol im Vergleich zum Vorjahr eine Erhöhung des Umsatzes (+6,4%), der Wertschöpfung (+5,4%) und der Beschäftigung (+3,1%). Die positive Wirtschaftsentwicklung förderte auch den Prozess der Kapitalansammlung: Die Investitionen sind im Jahr 2004 von 215,3 Tausend Euro auf 303,4 Tausend Euro (+34,3%) gestiegen. Es ist zu betonen, dass es sich bei dieser Entwicklung um Großunternehmen handelt, die keinesfalls mit Klein- und Mittelbetrieben verglichen werden können.

Im **Verarbeitenden Gewerbe** steht der Zunahme des Umsatzes (+7,1%), der Wertschöpfung (+6,3%) und der Investitionen (+40,9%) eine kaum veränderte Situation der Beschäftigung (+0,2%) gegenüber. Bei den **Dienstleistungen** zeigte der Anstieg des Umsatzes (+5,3%) und der Wertschöpfung (+3,9%) hingegen einen positiven Einfluss auf die Beschäftigung (+6,4%). Jedoch fällt im *Dienstleistungsbereich* der Anstieg der Investitionen (+7,5%) im Vergleich zum *Verarbeitenden Gewerbe* nur schwach aus.

Beschäftigungszunahme im Dienstleistungsbereich (+6,4%)

Im Jahr 2004 **stieg der Umsatz** in allen betrachteten Bereichen. Der höchste Zuwachs wurde in den Bereichen *Nichtmetallerze* (+13,7%), *Sonstige Dienstleistungen* (+9,4%), *Metallerzeugung* (+8,3%), *Nahrungsmittel* (+6,4%) und *Industrie- und sonstige Maschinen* (+6,3%) erzielt.

Die **Exporte** (Anteil des Exportumsatzes am Gesamtumsatz) der in die Analyse einbezogenen Unternehmen sanken um 1,1 Prozentpunkte, von 25,7% im Jahr 2003 auf 24,6% im Jahr 2004.

Die **Wertschöpfung der Unternehmen** spiegelt im Allgemeinen die Situation des Umsatzes wider: Positive Veränderungen wurden demnach in allen betrachteten Bereichen ermittelt. In diesem Zusammenhang zeichnen sich besonders die Bereiche *Nichtmetallerze* (+11,1%), *Metallerzeugung* (+7,3%), *Nahrungsmittel* (+7,1%) und *Sonstige Dienstleistungen* (+6,6%) aus.

Die Beschäftigung zeigt hingegen Unterschiede in den verschiedenen Branchen auf: Im *Verarbeitenden Gewerbe* stieg die Beschäftigten kaum an (+0,2%) -

im *Dienstleistungssektor* hingegen stärker (+6,4%). Im Bereich der *Industrie- und sonstigen Maschinen* wurde ein Abbau im Ausmaß von 1,2% registriert, während im *Handel* die Anzahl der Beschäftigten um 7,7% gestiegen ist.

Umsatz je Beschäftigten (+3,2%), Wertschöpfung je Beschäftigten (+2,2%) und Personalkosten je Beschäftigten (+2,0%) im Aufschwung

Der **Umsatz je Beschäftigten** stieg im Vergleich zum Vorjahr um 3,2% (von **175,3 auf 180,9 Tausend Euro**) an. Die einzelnen Hauptbereiche der wirtschaftlichen Tätigkeit zeigen jedoch eine unterschiedliche Entwicklung. Das *Verarbeitende Gewerbe* konnte ein Wachstum des Umsatzes je Beschäftigten von 7,0% verbuchen, während bei den *Dienstleistungen* eine Verringerung um 1,0% verzeichnet wurde. Der höchste Zuwachs zeigte sich im Bereich der *Nichtmetallerze* (+10,6%), der *Metallerzeugung* (+7,4%) und bei den *Nahrungsmitteln* (+6,1%). Negative Entwicklungen zeigen sich im Bereich *Handel* (-3,3%). In den anderen Bereichen des tertiären Sektors, bei den *Sonstigen Dienstleistungen*, hat der Umsatz je Beschäftigten zugenommen (+4,1%).

Die **Wertschöpfung je Beschäftigten** (Hauptindikator für die Produktivität der Unternehmen) stieg im Jahr 2004 um insgesamt 2,2%, von **52,2 auf 53,4 Tausend Euro** an. Die industriellen Großunternehmen im *Verarbeitenden Sektor* weisen alle eine Steigerung der Wertschöpfung je Beschäftigten auf. Insgesamt konnte ein Wachstum von 6,1% verbucht werden. Vor allem die Bereiche *Nichtmetallerze* (+8,2%), *Nahrungsmittel* (+6,1%) und *Metallerzeugung* (+6,4%) sind bei dieser positiven Entwicklung stark vertreten. Ganz unterschiedlich zeigt sich die Situation im *Dienstleistungssektor*. Das negative Ergebnis von -2,2% ergibt sich aus dem starken Rückgang im *Handel* (-4,8%) und der geringen Steigerung im Bereich der *sonstigen Dienstleistungen* (+1,4%).

Im Jahr 2004 verzeichneten die **Personalkosten je Beschäftigten** der betrachteten Unternehmen ein Plus von 2,0% gegenüber dem Vorjahr (von **33,5 auf 34,1 Tausend Euro**). Ein Zuwachs, mit Ausnahme der *Metallerzeugung* (-0,8%), konnte in allen übrigen Branchen verbucht werden und zeigte sich im *Verarbeitenden Gewerbe* der *Industrie- und sonstigen Maschinen* (+5,6%) ausgeprägter.

Starke Unterschiede bei den Investitionen je Beschäftigten

Im Jahr 2004 haben die **Investitionen je Beschäftigten** generell eine Steigerung von 12,9 auf 16,8 Tausend Euro (+30,3%) erfahren. Sowohl innerhalb des *Verarbeitende Gewerbes* (+40,6%) als auch des *Dienstleistungsbereichs* (+1,1%) gab es große Unterschiede zwischen den Großunternehmen: Die Sektoren *Nichtmetallerze* (+95,0%) und *Industrie- und sonstigen Maschinen* (+54,9%) sind stark gestiegen, bedeutend weniger der *Nahrungsmittelsektor* (+4,2%) und die *sonstigen verarbeitenden Gewerbe* (+ 1,5%). Der Sektor der *Metallerzeugung* hat ein negatives Ergebnis von 1,4% erreicht. Auch im *Dienstleistungssektor* (+1,1%) sind diese Gegensätze ersichtlich: der *Handel* hat ein klares Negativ (-21,7%), die *sonstigen Dienstleistungen* ein starkes Positiv (+62,7%) erreicht.

Diese Werte sind das Ergebnis aus der vom ASTAT geführten Umfrage, wobei 83 Großunternehmen (eigenständige Unternehmen, keine Gruppen) befragt wurden.

Wirtschaftsindikatoren der Großunternehmen - 2004

Prozentuelle Veränderung gegenüber 2003

Verarbeitendes Gewerbe

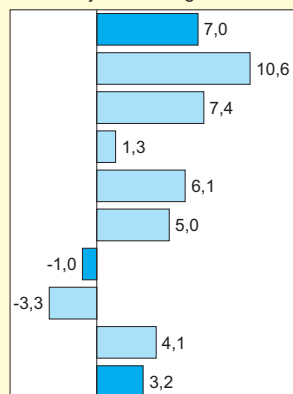
Nichtmetallerze
Metallprodukte
Industriemaschinen und
sonstige Maschinen
Nahrungsmittel
Sonstiges Verarbeitendes Gewerbe

Dienstleistungen

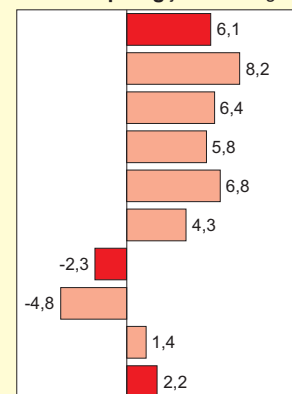
Handel
Sonstige Dienstleistungen

Insgesamt

Umsatz je Beschäftigten



Wertschöpfung je Beschäftigten



Verarbeitendes Gewerbe

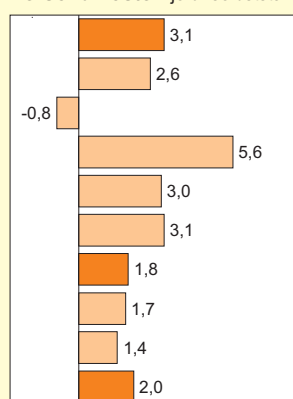
Nichtmetallerze
Metallprodukte
Industriemaschinen und
sonstige Maschinen
Nahrungsmittel
Sonstiges Verarbeitendes Gewerbe

Dienstleistungen

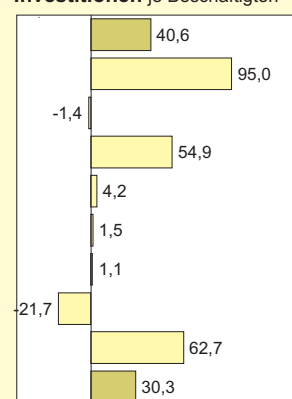
Handel
Sonstige Dienstleistungen

Insgesamt

Personalkosten je unselbstständig Beschäft.



Investitionen je Beschäftigten



Verarbeitendes Gewerbe

Nichtmetallerze
Metallprodukte
Industriemaschinen und
sonstige Maschinen
Nahrungsmittel
Sonstiges Verarbeitendes Gewerbe

Dienstleistungen

Handel
Sonstige Dienstleistungen

Insgesamt

Beschäftigten

